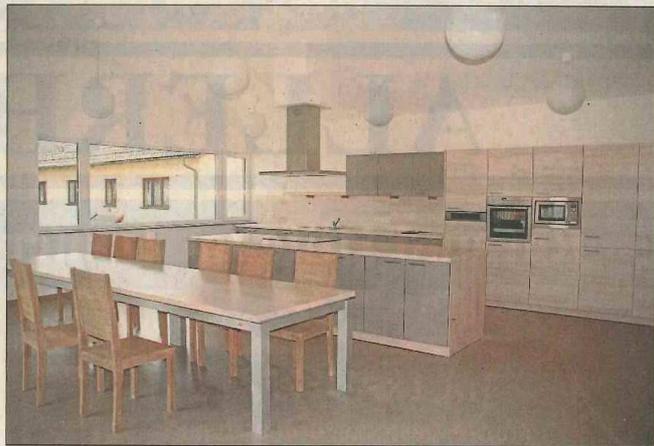


Bald wird die neue Isar-WG nach Plan fertiggestellt sein.



Die neue Küche wartet schon auf ihren ersten Einsatz.

Selbstbestimmt und gepflegt alt werden

Die perfekte Alternative zum Pflegeheim – Tag der offenen Tür am 10. November.

Mamming. (li) Die Isar-WG in Mamming inmitten des Landkreises Dingolfing-Landau wird demnächst fertiggestellt und eröffnet zum 1. Januar 2014. „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ so lautet das Prioritätsprinzip auch in diesem Fall, wenn es um die Lage der Wohneinheiten geht, zumal eine Wohngemeinschaft wie diese zu den beliebten alternativen Wohnformen der Zukunft gehört.

Selbstbestimmt leben bis zuletzt, ohne jedoch ganz allein auf sich gestellt zu sein, das ist der Wunsch vieler Menschen. Die Furcht vor Vereinsamung ist groß. Um sich die Privatsphäre zu erhalten und gleichermaßen am gemeinschaftlichen Leben teilzuhaben, ist die Isar-Wohngemeinschaft ideal darauf abgestimmt. Man wohnt in den diversen Raumeinheiten in häuslicher Atmosphäre und findet trotzdem Unterstützung. Jedes Apartment verfügt über Bad und WC, TV und Telefonanschluss sowie sonstiger notwendiger Anlagen.

Darüber hinaus sind die Wohnungen mit Terrasse beziehungsweise Balkon ausgestattet. Jeder der Bewohner kann seinen lieb gewonnenen Gewohnheiten nachgehen. Je nach Befindlichkeit und Tagesform, können sie entsprechend ihren Talenten und Fähigkeiten aktiv sein, oder sich nach Belieben auch in die

eigenen vier Wände zurückziehen. Die Zimmer können gerne mit den eigenen Möbeln ausgestattet werden und auch Haustiere sind willkommen. Die traute Umgebung ist sehr wichtig für das Wohlbefinden eines Menschen.

„Man kann alles, aber man muss nicht“, so erklärt Gertraud Kumpfbeck vom Pflegedienst mit Herz aus Landau das Konzept, die auch für die Komponente „Versorgung“ im „Rundum-Sorglos-Paket“ verantwortlich zeichnet. Dieses beinhaltet unter anderem eine gute Verpflegung, dessen Planung durch Wünsche der WG-Bewohner beeinflussbar ist und bei deren Umsetzung sie hauswirtschaftlich mitwirken können. „Der Tagesablauf wird von den Mietern gestaltet. Es gibt keine starren Vorgaben“, so Kumpfbeck. Selbstverständlich enthält es auch die entsprechende Pflege in den Stufen eins bis drei, deren Dienst man selbst auswählen kann. Wenn nötig, ist auch eine 24-Stunden-Betreuung gewährleistet.

Als kompetenter Ansprechpartner fungiert ebenfalls Seniorenbeauftragter Helmut Heller, der sich mit den örtlichen Begebenheiten bestens auskennt und für die Belange der älteren Generation stets ein offenes Ohr hat. Von Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs, bis hin zu Banken, Gastronomie, Friseur, Drogerie, Bücherei mit Bring-



Auch der Außenbereich präsentiert sich ansprechend.

und Holservice über Seniorenwanderwege mit Ruhebänken, was an der nahe gelegenen Isar besonders reizvoll ist, bietet Mamming allerdaher Möglichkeiten, die Tage sinnvoll und kurzweilig zu verbringen. Dazu tragen auch die geselligen Seniorennachmittage, Seniorenausflüge, VdK-Stammtische und Volksfestbesuche bei. Vielfältige Vereinsangebote kommen den verschiedenen Interessen der neuen Mamminger Mitbürger entgegen. Mannigfaltig sind auch die Angebote von kirchlicher Seite. Fazit: Die Isar-Wohngemeinschaft Mamming

unterscheidet sich lediglich von anderen modernen Wohnanlagen dahingehend, dass einem Hilfe zuteil wird, falls man es wünscht. Die Bewohner sind eigenständige Mieter, der Pflege- und Betreuungsdienst ist lediglich zu Gast. Über 280 Quadratmeter Gemeinschaftsräume, eine offene Wohnküche für gemeinschaftliches Kochen und ein großer Garten perfektionieren diese neuzeitliche Form einer selbstbestimmten Wohnlandschaft, die von jeweils zwölf Bewohnern je Wohneinheit in den zwei Etagen genutzt werden können.

Mamming ist mit seinen rund 3000 Einwohnern ein ländlicher, beschaulicher, oft aber auch ein ruhiger Ort, der Traditionen und Brauchtum hochhält. Die Isar-WG in Mamming ist zwölf Kilometer von Dingolfing und sieben Kilometer von Landau a. d. Isar entfernt. In nur sieben Minuten ist man mit dem Auto an der A 92. Ein positiver Aspekt besonders auch für die Angehörigen, Freunde und Bekannte, wenn sie nur einen Katzensprung entfernt sind. Bei Interesse steht der Betreiber gerne unter Telefon 09951/604607 oder per E-Mail an info@pflegedienst-gerti-alfina.de zur Verfügung, um nähere detaillierte Auskünfte zu erteilen. Es stehen zwölf Plätze zur Verfügung, die jetzt schon reserviert werden können. Außerdem findet am Sonntag, 10. November von 12 bis 17 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt.